

Planung, Budgetierung und Forecasting mit Oracle Essbase



Mit dem Ausbau des internationalen Geschäfts steigen die Anforderungen an das Finanzwesen der Unternehmen.

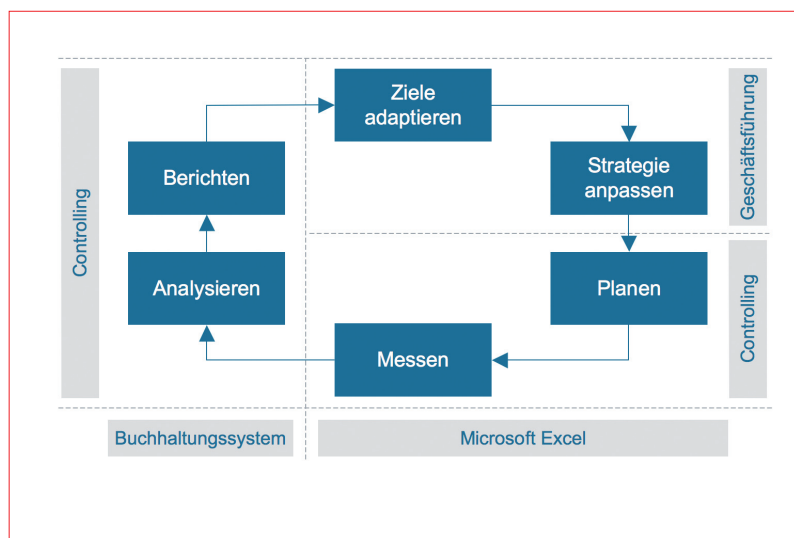
Europäische Unternehmen haben in den letzten Jahren eindrucksvoll bewiesen, dass sie die Chancen der EU-Erweiterungen nutzen können. Damit sind jedoch auch gestiegene Herausforderungen verbunden:

- Nationale Mitbewerber investieren zunehmend in europäische und globale Expansion; internationale Mitbewerber verschärfen das Mitbewerbsumfeld.
- Hohe lokale Bürokratie-Aufwendungen erschweren (internationales) Wachstum.
- Es sind zunehmend nicht nur nationale, sondern auch internationale Steuer- und sonstige Finanzgesetzgebungen zu beachten.
- Internationales Wachstum erhöht die Komplexität in Unternehmen überproportional.
- Die Finanzierungsanforderungen haben sich in den letzten Jahren erheblich gesteigert (Basel II).

Gleichzeitig hat sich die Marktsituation verschärft: Die Nachfrage ist vermehrt kurzfristigen Schwankungen unterworfen und Finanzierungsvorhaben sind schwerer durchzuführen. Dies alles erfordert eine solides Unternehmens-Controlling sowie verlässliche Planungs-, Budgetierungs- und Forecasting-Zahlen.

Integriertes Finanzcontrolling für den Mittelstand

Um auf Marktschwankungen rasch reagieren zu können, benötigen Unternehmen eine integrierte IT-Lösung, welche die Unternehmenssteuerungs-Prozesse optimal unterstützt und gleichzeitig flexibel bleibt. Der Augenmerk liegt hierbei auf der Verhinderung so genannter „Dateninseln“, die eine Verknüpfung von Finanzdaten und somit wichtige Erkenntnisse verhindern.



Typisches Unternehmenssteuerungs-Modell in einem mittelständischen Unternehmen

Aktuelle Probleme in der Planungspraxis:

- Nicht standardisierte, ineffiziente Prozesse
- Fehlende Harmonisierung mit dem Strategie- und Zielvereinbarungsprozess
- Mangelnde Informationen an Einzelgesellschaften durch Konzern
- Mangelnde Datenqualität
- Mangelnde Koordination der Angaben verschiedener operativer Einheiten
- Nicht-Einhalten von Terminen durch Einzelgesellschaften und operative Einheiten
- Hohe manuelle Aufwände zur Konsolidierung von Teilplänen

Kritische Erfolgsfaktoren für eine effiziente Unternehmensplanung:

- Verknüpfung der operativen Planung mit strategischen Top-Down-Vorgaben
- Vereinfachung und Flexibilisierung der operativen Planung
- Integration der operativen Teilpläne
- Unternehmensweite Standardisierung der Plandaten
- Standardisierung und Strukturierung der Prozesse
- IT-technische Unterstützung der Planung und Forecasting (inkl. Workflow-Steuerung)

Bisherige Planungsinstrumente wie Excel sind begrenzt

Viele Unternehmen erstellen Planung, Budgetierung oder Forecasting ausschließlich mit Microsoft-Excel-Tabellen. Hierdurch ergibt sich zwar eine erhebliche Flexibilität in der Planungs-Erstellung und -Weiterentwicklung. Doch daraus resultieren auch folgende Nachteile, die ab einer gewissen Unternehmensgröße nicht mehr kompensiert werden können:

Modellreife:

Excel trennt nicht konsequent zwischen Daten und Darstellung. Dies macht die Wartung der Formeln und Strukturen zunehmend schwierig und fehleranfällig, wenn z. B. Kostenstellen zusammengeführt werden müssen oder neue legale Einheiten hinzukommen/wegfallen.

Komplexität:

Komplexe Geschäftsmodelle lassen sich nur eingeschränkt in Excel abbilden, da keine Freigabe-Verfahren oder sonstige Workflows möglich sind.

Datenmenge:

Datenbestände mit mehreren tausend Zeilen und deren Auswertung nach unterschiedlichen Sichten sind nicht selten, in einer solchen Umgebung jedoch nicht mehr zu bewältigen.

Abfragegeschwindigkeit:

Die Verarbeitungszeit bei Abfragen und Kalkulationen nimmt bei komplexen Modellen überproportional zu.

Datenintegration:

Excel bietet nur beschränkte Möglichkeiten, Daten valide und effizient aus Vorsystemen zu importieren; wann welcher Stand von Daten importiert wurde, ist im Nachhinein nicht mehr ersichtlich.

Datenintegrität:

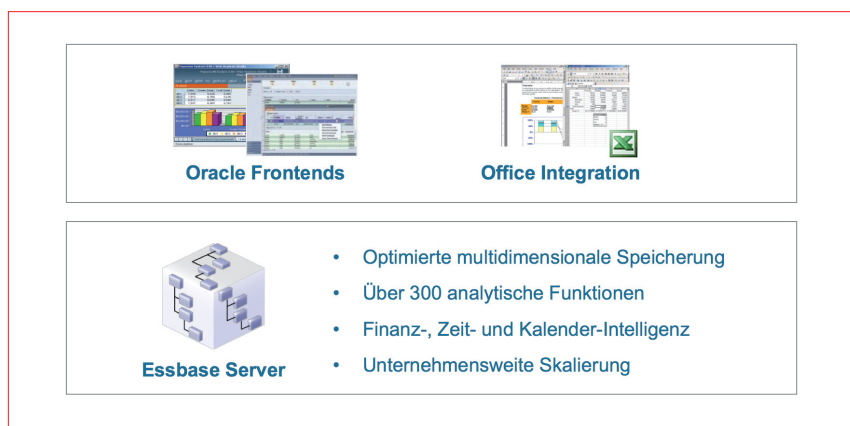
Je komplexer das Planungsmodell, desto schwieriger werden konsistente Verformelungen.

Sicherheit:

Planungssheets werden meist per E-Mail an andere Abteilungen oder legale Einheiten versandt. Dass diese sensiblen Informationen hierbei unverschlüsselt über zahlreiche Server im Internet übertragen werden, ist den wenigsten Beteiligten bekannt. Oft unterschätzt wird auch die Tatsache, dass jeder, der Zugriff auf diese Excel-Sheets erhält, sämtliche Planungsdaten einsehen kann.

Oracle Essbase verbindet das Beste aus zwei Welten

Oracle Essbase („Extended Spreadsheet Database“) ermöglicht es, die bestehenden Planungsprozesse weiterhin mit Excel durchzuführen, eliminiert jedoch die genannten Probleme durch die Einführung einer zentralen Datenbank. Excel wird hierbei als Eingabe-Tool für eine zentrale Datenablage genutzt. So wird es möglich, aus dem Excel-Wildwuchs eine strukturierte, zugriffssichere und nachvollziehbare Planungsumgebung herzustellen – und das mit dem weiterhin vollen Funktionsumfang von Excel. Zusätzlich können bei Bedarf weitere Tools eingesetzt werden, um z. B. Reports zu generieren oder Daten aus anderen Systemen zu laden.



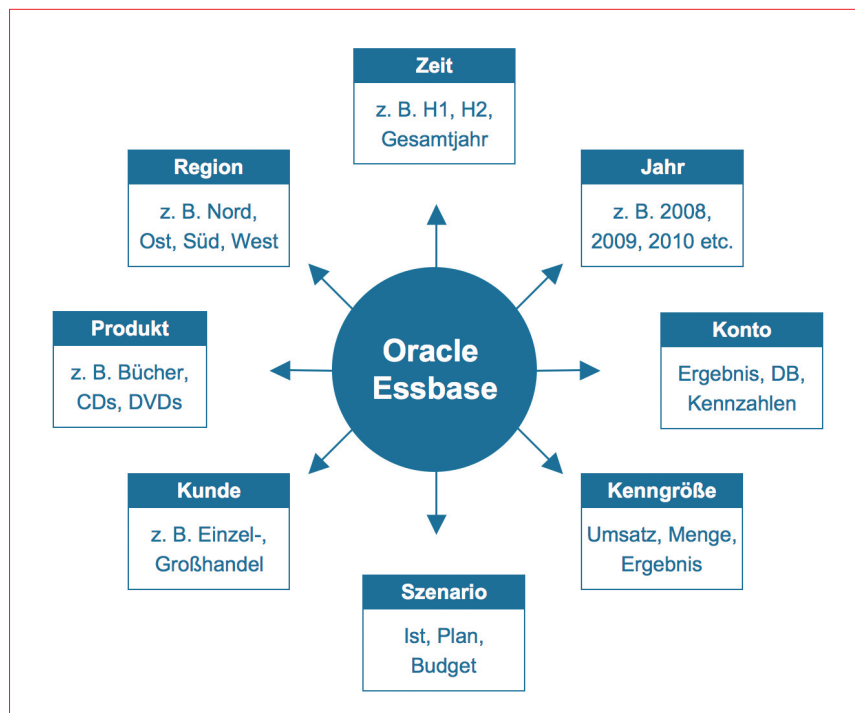
Schematische Darstellung der Essbase-Architektur

Planung und Controlling mit Oracle Essbase integriert die Vorteile einer Datenbank-Lösung mit der Flexibilität von Excel

Mit Oracle Essbase steht der Fachabteilung eine flexible Planungsplattform zur Verfügung, die schrittweise und ohne Programmierkenntnisse um Planungsmodule erweitert werden kann, bis ein vollständig integriertes Planungssystem vorliegt. Hierbei werden die Vorteile einer Datenbank-gestützten, zentralen Planungslösung mit der Flexibilität von Excel verknüpft.

Durch diese Kombination lassen sich nicht nur operativ einsetzbare Planungs-, Budgetierungs- und Forecast-Szenarien aufbauen. Essbase eröffnet mit seiner zentralen Datenablage für das Unternehmens-Controlling auch zahlreiche Möglichkeiten im Umgang mit sonstigen Finanzkennzahlen, zum Beispiel Antworten auf folgende Analyse-Fragen:

- Mit welchen Kunden erwirtschaftete ich 80% des Deckungsbeitrags?
- Welche Auswirkung auf den Betriebsergebnis hätte die Schließung dieses Standortes?
- Welchen Beitrag leistet das Produkt X zu meinem Ergebnis?
- Bei welchem Produkt ist durch eine Auslandsfertigung eine Kostenersparnis möglich?



Datenbank für typische Mittelstands-Anforderungen

Oracle Essbase als „Schweizer Messer“ für Finanzbereiche:

- Vielfältige Finanz-Applikationen durch Fachbereiche erstellbar: Planung, Budgetierung, (Rolling) Forecasting, Analyse-Plattform für Fachbereiche (Controlling, Vertrieb, Produktion, etc.), Reporting-Plattform.
- Zentrale Datenhaltung für alle Finanzdaten bzw. Erweiterung bestehender Data-Warehouse-Systeme durch eine flexible, wartungsarme Analyse-Plattform.
- Keine IT-Kenntnisse notwendig für Analysen durch Fachbereiche.
- Änderungen in Organisations-Strukturen einfach, schnell und ohne Programmierung auf Planungs-, Budgetierungs- und Forecast-Prozesse abbildbar.
- „Grow as you go“: Mitwachsende Plattform für expandierendes Unternehmens-Umfeld.

Ansprechpartner

Dipl.-Ing. (BA) Michael D. Hoffmann

Tel +43-1-581 03 22

Mobil +43-664-853 91 96

Michael.Hoffmann@ifb-group.com

ifb Austria GmbH

Gumpendorferstraße 5 / Top 23

A-1060 Wien

Österreich

Tel +43-1-581 03 22 0

Fax +43-1-581 03 22 99

info@ifb-group.com

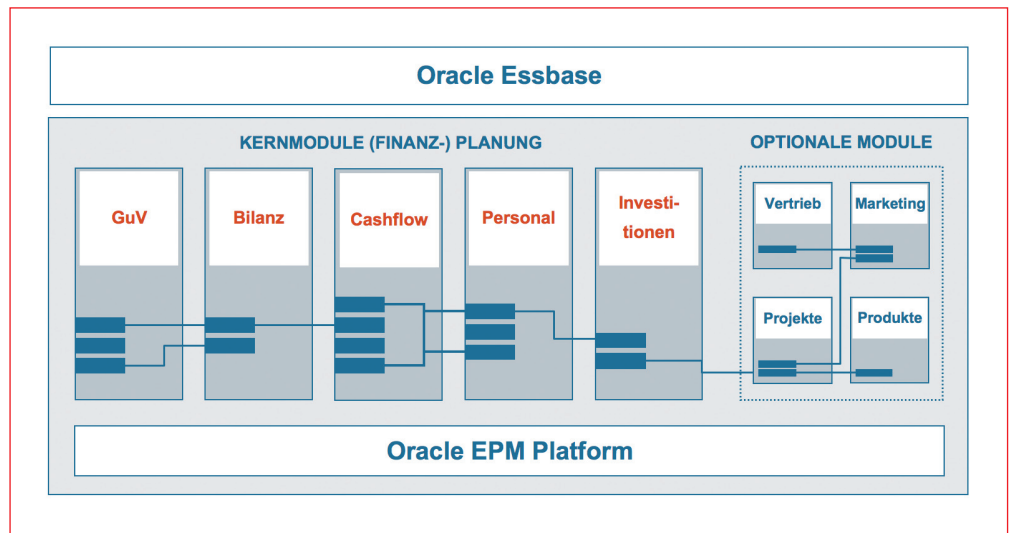
ifb-group.com

Die ifb group ist Ihr starker Partner bei der Umsetzung

Wir erstellen in enger Zusammenarbeit mit Ihnen und mithilfe von Oracle Essbase eine leistungsfähige Anwendung, die sämtliche Anforderungen an eine solide Planung, Budgetierung und das Forecasting erfüllt. Dabei bieten wir Ihnen eine umfassende Unterstützung für alle Finanztätigkeiten, die für einen reibungslosen und termingerechten Finanzabschluss und begleitende Prozesse erforderlich sind.

Unser Starter Kit „Planung, Budgetierung und Forecasting“

- Software-Lizenzen für Oracle Essbase für 10 Benutzer
- Vorgefertigte Planungsumgebung als Vorlage für eigene Anpassungen
- Einführungsunterstützung für die individuelle Anpassung an Ihr Unternehmensumfeld zum Fixpreis



ifb Starter Kit „Planung, Budgetierung, Forecasting“

ifb group

Die ifb group ist als Beratungshaus spezialisiert auf Finanz- und Risikomanagement. Weltweit setzen über 1.600 Unternehmen erfolgreich auf unsere Lösungen für Unternehmenssteuerung, Controlling, Rechnungslegung, Risikomanagement, Aufsichtsrecht sowie prozessuale Aspekte von Finanzprodukten. Als Partner namhafter Software-Unternehmen übernehmen wir auch Implementierungs- und Projektaufgaben, unter anderem für das gesamte Spektrum des Enterprise Performance Managements. In 12 Ländern ist ifb mit eigenen Gesellschaften vertreten: Österreich, Slowakei, Tschechien, Ungarn, Polen, Deutschland, Frankreich, Schweiz, Luxemburg, USA, China und Uruguay.